Spiez, 6. September 2017 / SHU

Medienmitteilung: Oberländerrat Septembersession 2017

Der Oberländerrat tagte unter der Leitung von Grossrat Marc Jost, um die Geschäfte der September-Session vorzubereiten. Die Sitzung fand zusammen mit dem Grossratsapéro in Därstetten statt. Die Grossräte beschäftigten sich intensiv mit dem Entlastungspaket 2018, welches in der Novembersession beraten wird, sowie mit verschiedenen Oberländermotionen.

Entlastungspaket 2018

Die anwesenden Grossrätinnen und Grossräte diskutierten jene vorgeschlagenen Massnahmen im Entlastungspaket, welche das Berner Oberland betreffen. Auf verschiedenen Plattformen laufen nun Diskussionen und können zusätzliche Informationen eingeholt werden. Anlässlich der Oberländerratssitzung im November werden Stellungnahmen zu einzelnen Massnahmen, welche das Oberland intensiv treffen, beschlossen. Insbesondere sind im Bildungsbereich verschiedene Schulen angesprochen, welche am Standort Berner Oberland ein wertvolles Angebot führen (Hotelfachschule, Gartenbauschule, Bildungszentrum Pflege).

Pisten- und Loipenfahrzeuge von der Strassenverkehrssteuer befreien und damit den Tourismus stärken!

Diese Motion wurde von Jakob Schwarz, Madeleine Amstutz und Peter Flück eingereicht. Die Strassenverkehrsabgabe wird zweckgebunden für den Strassenunterhalt eingesetzt. Davon können Bergbahnen nicht profitieren, da Pisten- und Loipenfahrzeuge im Gelände eingesetzt werden. Aus diesem Grund schlagen die Motionäre vor, diese Fahrzeuge von der Strassenverkehrssteuer zu befreien. Die Oberländer Grossrätinnen und Grossräte unterstützen diese Motion, diese Massnahme hilft, den Tourismus in unserer Region zu stärken.

Dezentrale Arbeitsplätze zur Verminderung von Pendlerströmen, Einsparung von Kosten und Gewinnung von Fachkräften aus dezentralen Kantonsteilen

Diese Motion zielt darauf ab, dass der Kanton aktiv alternative Arbeitsmöglichkeiten wie zum Beispiel mit Homeoffice oder Coworking-Arbeitsplätzen anbietet, um damit die Gewinnung von Fachkräften aus dezentralen Kantonsteilen zu begünstigen. Der Regierungsrat befürwortet diese Stossrichtung und der Oberländerrat unterstützt das Anliegen, welches von den Grossräten Raphael Lanz, Markus Wenger und Urs Graf eingegeben wurde.

Grossratsapéro bei der SAH Swiss Alpine Herbs in Därstetten

Im Anschluss an die Oberländerratssitzung hatten die Grossrätinnen und Grossräte sowie Gäste aus der Geschäftsleitung der Volkswirtschaft Berner Oberland und dem Wirtschaftsrat die Gelegenheit, die Produktion der SAH Swiss Alpine Herbs Alpenkräuter AG in Därstetten zu besichtigen. Diese stellt mit Kräutern aus der Schweiz Gewürze, Eistee und weitere leckere Produkte her. Beim anschliessenden Apéro wurde ein reger Austausch gepflegt.

Der Oberländerrat setzt sich aus allen Grossrätinnen und Grossräten des Berner Oberlandes zusammen. Diese parteiübergreifende Verbindung steht unter dem Patronat der Volkswirtschaft Berner Oberland und hat zum Zweck, die gemeinsamen Interessen des Berner Oberlandes zu vertreten. Der Oberländerrat trifft sich jeweils im Vorfeld der Session des Grossen Rates, die anwesenden Mitglieder befinden über Stellungnahmen, welche das Berner Oberland betreffen. Die Führung des Oberländerrats obliegt Grossrat Mac Jost, (EVP).

Für weitere Auskünfte

Grossrat Marc Jost
Telefon 076 206 57 57

Volkswirtschaft Berner Oberland
Susanne Huber, Geschäftsführerin
Thunstrasse 34
3700 Spiez
Telefon 079 455 64 81